

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTei und AfD):

1. Der Verlängerung der Befristung von 2,5 VZÄ um ein Jahr bis Ende 2021 wird zugestimmt.

Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat im Jahre 2022 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden.

2. **Personalkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 212.625 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 beim Kostenstellenbereich 20016000 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 69.612 € (40 % des JMB).

3. **Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

4. Die Nr. 1, 2. Absatz dieses Beschlusses unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.